

## Pressemitteilung

Klinikum der Universität München

Philipp Kressirer

30.09.2011

<http://idw-online.de/de/news443604>

Personalia  
Medizin  
überregional



## Prof. Dr. Christian Hagl übernimmt die Leitung der Herzchirurgischen Klinik am Klinikum der LMU

**Professor Dr. Christian Hagl (Jahrgang 1967) übernimmt zum 1. Oktober 2011 die Leitung der Herzchirurgischen Klinik und Poliklinik am Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität. Der bisherige Klinikchef Prof. Dr. Dr. h. c. Bruno Reichart ist mit dem Erreichen der Altersgrenze von 68 Jahren als Direktor und Ordinarius in den Ruhestand getreten. An den beiden Standorten am Campus Großhadern und im Herzzentrum Augustinum werden jährlich mehr als 3.000 operative Eingriffe durchgeführt.**

Christian Hagl ist als Sohn eines Chirurgen, in München geboren und am Starnberger See aufgewachsen. Er hat sein Medizinstudium und seine Promotion an der Universität in Heidelberg abgeschlossen. Professor Hagl ist verheiratet und hat drei Kinder.

Seine klinische Ausbildung begann Hagl 1995 in der Herz- und Gefäßchirurgie an der Uniklinik in Kiel. Bereits ein Jahr später wechselte er im Gefolge von Professor Haverich an die Medizinische Hochschule in Hannover (MHH), wo er an einem der größten Transplantationszentren Europas seine weitere Fachausbildung absolvierte. Nach der Rückkehr von einem 2-jährigen Forschungsaufenthalt an der Mount Sinai School of Medicine in New York habilitierte er sich an der MHH. 2004 wurde er Oberarzt, seit Januar 2009 war er Leitender Oberarzt an der Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie der MHH und wurde 2010 zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Von 2006-2008 widmete er sich als Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie besonders der strukturierten Ausbildung des chirurgischen Nachwuchses. Prof. Hagl ist Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Kommissionen und wirkt im Editorial Board der „Zeitschrift für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie“ als wissenschaftlicher Gutachter.

Der neue Klinikchef konnte eine Reihe von Mitarbeitern gewinnen, die das erfolgreiche Team der LMU-Herzchirurgie in verschiedenen Spezialgebieten verstärken werden. Mit der Neubesetzung wird das gesamte Spektrum moderner Herzchirurgie – einschließlich sogenannter minimal-invasiver (weniger traumatischer) Verfahren – fortgesetzt und weiterentwickelt. Klinische Expertise und eine national und international geschätzte hohe wissenschaftliche Reputation besitzt Prof. Hagl in der Behandlung von Erkrankungen der großen Körperschlagader (Aorta). Hierzu gehören die Etablierung neuer OP-Techniken sowie der Schutz verschiedener Organsysteme während dieser häufig sehr komplexen Eingriffe. Weitere Schwerpunkte sind rekonstruktive Eingriffe an den Herzklappen, spezielle Techniken zur komplett arteriellen Revaskularisation der Koronararterien und die chirurgische Behandlung der terminalen kardialen sowie pulmonalen Insuffizienz. Prof. Hagl: „Bei der zunehmenden Lebenserwartung unserer Patienten wird die moderne Medizin immer wieder neue Herausforderungen mit sich bringen.“

Herzchirurgie am Klinikum der Universität München

Die Herzchirurgie der LMU ist seit mehr als 30 Jahren am Klinikum in Großhadern angesiedelt. 1981 wurde das erste Herz verpflanzt, bis heute sind es über 1.100. Etwa 40 Prozent der Erwachsenen leben mittlerweile schon 20 Jahre mit einem Spenderherz. Herz-Lungen-Transplantationen gibt es seit 1983, Lungentransplantationen seit 1990. Höhepunkt war 1997 die Herz-Lungen-Leber-Verpflanzung.

Kontakt:  
Prof. Dr. Christian Hagl

Herzchirurgische Klinik und Poliklinik  
Marchioninistr.15, 81377 München  
Tel. 089/70 95-29 51  
Fax 089/70 95-88 98  
Herzklinik am Augustinum  
Wolkerweg 16, 81375 München  
Tel. 089/70 97-18 44  
Fax 089 /70 97-18 48  
E-Mail: Christian.Hagl@med.uni-muenchen.de

## Klinikum der Universität München

Im Klinikum der Universität München (LMU) sind im Jahr 2010 an den Standorten Großhadern und Innenstadt 465.000 Patienten ambulant, teilstationär und stationär behandelt worden. Die 45 Fachkliniken, Institute und Abteilungen sowie 35 interdisziplinäre Zentren verfügen über mehr als 2.200 Betten. Von insgesamt über 10.000 Beschäftigten sind rund 1.800 Mediziner. Das Klinikum der Universität München hat im Jahr 2010 rund 70 Millionen Euro an Drittmitteln verausgabt und ist seit 2006 Anstalt des öffentlichen Rechts.

Gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität ist das Klinikum der Universität München an sechs Sonderforschungsbereichen der DFG (SFB 455, 571, 594, 596, 684, 824), an drei Sonderforschungsbereichen-/Transregio (TR 05, TR 22, TR 36), einer Forschergruppe (FOR 535) sowie an drei Graduiertenkollegs (GK 1091 und 1202, SFB-TR 36) beteiligt. Hinzu kommen die drei Exzellenzcluster „Center for Integrated Protein Sciences“ (CIPSM), „Munich Center of Advanced Photonics“ (MAP) und „Nanosystems Initiative Munich“ (NIM) sowie die Graduiertenschule „Graduate School of Systemic Neurosciences“ (GSN-LMU).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.klinikum.uni-muenchen.de](http://www.klinikum.uni-muenchen.de)



Prof. Dr. Christian Hagl  
Foto: privat